



26. Kreissporttag 2016

Datum: 20.10.2016

Ort: Wallenhorst-Hollage

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

TO 1: Eröffnung und Begrüßung:

Der Vorsitzende **Hans Wedegärtner** eröffnet den 26. Kreissporttag 2016 und begrüßt insbesondere die Ehrengäste:

Otto Steinkamp (Bürgermeister der Gemeinde Wallenhorst),

Thorsten Schulte (Vize-Präsident des LandesSportBundes Niedersachsen),

Matthias Selle (Kreisrat),

Werner Lager (stellv. Landrat),

Jutta Dettmann (Kreistagsmitglied),

Willi Fenslage (Vize-Präsident des Kreissportbundes Emsland),

Ralph Bode (Vorsitzender des StadtSportBundes),

Dieter Brockfeld (stellv. Vorsitzender des StadtSportBundes),

Wolfgang Wellmann (Ehrenvorsitzender des StadtSportBundes),

Helmut Buschmeyer (ehemaliger KSB-Vorsitzender) und

Johannes Kapitza (NOZ-Redakteur).

Hans Wedegärtner stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gemäß § 12 Ziff. 2 und die Beschlussfähigkeit gemäß § 12 Ziff. 7 der Satzung fest.

TO 2 Gedenken der Verstorbenen

Liebe Gäste, liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden, ich bitte Sie und Euch, sich von den Plätzen zu erheben. Damit wollen wir ehrend und dankend der Ehrenamtlichen gedenken, die zwischen den beiden ordentlichen Kreissporttagen verstorben sind. Mit diesem Gedenken wollen wir uns bewusst machen, wie viel wir den Ehrenamtlichen verdanken, die viele Jahre ihres Lebens in den Dienst des Sports gestellt haben. Stellvertretend für alle erwähne ich unser Ehrenmitglied Horst Krüger, verstorben am 23. Februar 2015, unseren langjährigen Kassenprüfer Achim Seifert, verstorben am 27. Februar 2015, und unseren Ehrenvorsitzenden Franz Butterwegge, verstorben am 12. April 2015. Mit diesen Dreien wollen wir auch aller anderen Verstorbenen aus unserer Gemeinschaft gedenken Ich danke Euch.

TO 3 Willkommen durch den Bürgermeister Otto Steinkamp

Otto Steinkamp bekräftigt, dass er dem Sport sehr verbunden ist. Sein Blick geht aber nicht nur auf die aktiven Sportlerinnen und Sportler, sondern sehr intensiv auf die Funktionäre in den Sportvereinen, ohne die der organisierte Sport nicht existieren würde. Als Bürgermeister hat er wahrgenommen, dass der KSB vor Ort sehr aktiv ist und ein Feingespür für die Ängste und Nöte seiner Vereine hat. Hierfür dankt er dem KSB.

Der Sport hat sich verändert und wird sich verändern. Große Herausforderungen für den organisierten Sport stehen bevor. Er wünscht sich, dass auch zukünftig der KSB „dicht dran bleibt“.

TO 4 Grußworte von Ehrengästen

Das Grußwort des Fraktionsvorsitzenden der CDU-Kreistagsfraktion und Mitglied des Landtages, Martin Bäumer, erfolgt im Verlauf des Kreissporttages, da Herr Bäumer später erscheinen wird.

Weitere Grußworte sind auf Nachfrage nicht erwünscht.

TO 5 Feststellung der Anwesenheit

Sportvereine: 82 Delegierte aus 46 Vereinen (von 305)
Fachverbände: 6 Delegierte aus 6 Fachverbänden (von 20)
Vorstand/Ehrenvorstand: 9 Delegierte (von 11)

Der Kreissporttag ist beschlussfähig mit insgesamt **97 Delegierten**

TO 6 Genehmigung des Protokolls des Kreissporttages 2014

Das Protokoll des Kreissporttages 2014 (in der Broschüre zum Kreissporttag abgedruckt) wird ohne Einwendungen **einstimmig** genehmigt.

TO 7 Botschaft des LandesSportBundes Niedersachsen

Der Vize-Präsident des LSB, Thorsten Schulte, berichtet, dass das Präsidium des LSB in den vergangenen Monaten alle im Rahmen des Projektes Sportbünde 2015 formierten Sportregionen besucht hat. Die intensiven und sehr informativen Gespräche ergaben ein Spektrum „von – bis“. Der Besuch in der Sportregion Osnabrück hat beim Präsidium des LSB einen sehr positiven Eindruck hinterlassen. Die Gespräche haben auch gezeigt, dass die Unterstützung des Ehrenamtes in den Sportvereinen immer mehr an Bedeutung gewinnt. Gerade die Gewinnung von neuen Ehrenamtlichen wird immer problematischer. Hier sind perspektivisch andere Strukturen im Ehrenamt zu positionieren, die den Einstieg in das Ehrenamt erleichtern. Er wünscht dem Kreissporttag einen erfolgreichen Verlauf.

TO 8 Bericht des Vorstandes und der Geschäftsstelle

Hans Wedegärtner:

Der Bericht des Vorstands ist in diesem Jahr ein Kaleidoskop. Jedes Vorstandsmitglied kommt zu Wort. Aber nicht lange.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit in den vergangenen beiden Jahren sind in der Broschüre zum Kreissporttag dargestellt. Ich möchte gleichwohl einige hervorheben.

- Wir pflegen bei uns im Vorstand eine kollegiale Zusammenarbeit. Wir haben eine gute Stimmung, bei der die Arbeit Spaß macht. Ich bedanke mich dafür bei meinen Vorstandskollegen.
- Wir haben ein gutes hauptamtliches Team. Bei diesem – insbesondere bei Kersten Wick und Marianne Weisemöller – bedanke ich mich sehr herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Ich bewundere Euch, wie Ihr den spontanen und unberechenbaren Hans Wedegärtner aushaltet.
- Wir nehmen die Repräsentation des KSB bei den Vereinen sehr ernst. Wir bemühen uns, jede Einladung eines Vereins zu befolgen. Manchmal reicht allerdings unser Team an Ehrenamtlichen nicht für alle Termine aus.

- Wir bemühen uns, eine große Nähe zu den Verantwortlichen in den Vereinen zu halten. Durch die Regionalkonferenzen haben wir noch viel mehr über unsere Vereine erfahren. Meine Hochachtung vor denjenigen, die tagtäglich in ihren Vereinen ehrenamtliche Arbeit leisten, ist nochmals gestiegen.
- Wir denken ständig über Modelle nach, mit denen Vereine kooperieren können, um das Ehrenamt zu stärken. Wir arbeiten an praktikablen Vorschlägen. Wir hoffen darauf, dass sich unter den Vereinen die Einsicht verstärkt, dass eine Zusammenarbeit – unter Wahrung der Eigenständigkeit – unerlässlich sein wird.
- Durch die Förderung des Landkreises konnten im Jahr 2016 42 Vereine gefördert werden. Wir danken dem Landkreis auch an dieser Stelle ausdrücklich für seine gute Sportpolitik.
- Ich danke Herrn Selle und Frau Bockstiegel für ihr Engagement und ihre Geduld bei den Regionalkonferenzen. Wir werden dazu gleich noch hören. Ich bin stolz darauf, dass ich mit Ihnen, lieber Herr Selle, diese Treffen moderieren durfte.
- Die Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Osnabrück hat eine gute Entwicklung genommen. Wir haben Fusionspläne zurück gestellt. Denn die Strukturen zwischen SSB und Stadt Osnabrück sowie KSB und Landkreis Osnabrück sind zurzeit noch zu unterschiedlich. Wir haben stattdessen den Verein „Sportregion Osnabrück“ gegründet, über den Kersten Wick gleich berichten wird. Dieser Verein hat schon richtig Fahrt aufgenommen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Euch allen für die hervorragende Zusammenarbeit in den beiden letzten Jahren bedanken. Ich hoffe, wir haben uns Eures Vertrauens für würdig erwiesen.

Kersten Wick:

Wie kam es zur Gründung der „Sportregion Osnabrück Stadt und Land e.V.“?

- Im Verlauf des LSB-Projektes „Sportbünde 2015“ wurden in Niedersachsen so genannte Sportregionen aus mind. zwei Sportbünden gebildet. Der Stadtsportbund und der Kreissportbund bilden die Sportregion Osnabrück.
- In allen Sportbünden sollen sich die Handlungsfelder Sportentwicklung, Vereinsentwicklung, Sportjugend und Bildung in den Vorständen der Sportbünde widerspiegeln. Dieses wurde mit Satzungsänderung vom Kreissporttag 2010 umgesetzt.
- Ab dem 1. Januar 2015 werden die Handlungsfelder in den Sportregionen durch hauptberufliche Sportreferenten (1/2 Stelle) besetzt. In den Sportregion Osnabrück wurde dieses wie folgt umgesetzt:
Sportreferent
... für Bildung: Heiko Brüning
... für Vereins- und Organisationsentwicklung: Ralf Dammermann
... für Sportjugend: Heiko Brüning
... für Sportentwicklung: Kersten Wick
Bei dieser Besetzung wurde darauf geachtet, dass keine Stellenvermehrung sowie keine finanzielle Mehr-Belastung in beiden Sportbünde auftritt.

- In den einzelnen Handlungsfeldern wurden gemeinsame Arbeitsgruppen besetzt, die jeweils 2 Mal pro Jahr tagen sollen.
- Ferner soll es eine sogenannte Steuerungsgruppe (Vorsitzende, Sprecher der AG`s, Schatzmeister, Geschäftsführer) geben, die die Arbeit der AG`s koordinieren.
- Bei Betrachtung dieser Struktur wurde deutlich, dass zum einen die Terminvielfalt, zum anderen die nicht vorhandene Transparenz zwischen den Arbeitsgruppen hemmend sein könnten.
- Diverse Gespräche zwischen den Vorständen beider Sportbünde haben zu einer stärkeren Nähe geführt, wobei eine mögliche Fusion vorerst nicht realisiert wird, da unterschiedliche Beiträge und unterschiedliche kommunale Förderungen dem zurzeit noch im Wege stehen.
- Als Zeichen einer engen und verbindlichen Zusammenarbeit haben sich die Vorstände entschlossen, den Verein Sportregion Osnabrück Stadt und Land e.V. zu gründen.
Der Vorstand dieses Vereins übernimmt die Aufgabe der Steuerungsgruppe.
Zum Vorstand gehören:
vom SSB: Ralph Bode (Vors.), Holger Gerdes (Stellv. Vors., Ralf Dammernann (Geschäftsführer),
vom KSB Hans Wedegärtner (Vors.), Ralf Lauxtermann (Stellv. Vors.), Kersten Wick (Geschäftsführer).
Das sogenannte Plenum, bei dem sich zeitgleich der Vorstand, die Vereinsmitglieder und alle Arbeitsgruppen zusammenfinden, reduziert die o.g. Terminvielfalt und garantiert ein transparentes und vernetztes Arbeiten in und zwischen den Handlungsfeldern.

Hannelore Hauser:

Die finanzielle Grundlage unserer Vereine ist der Mitgliedsbeitrag. Das Beitragsaufkommen gibt an, was der Verein sich im Hinblick auf die finanziellen und personellen Ressourcen leisten kann. Daher ist es äußerst wichtig, die eigene Mitgliederentwicklung im Blick zu haben.

- Finanzielle Ressourcen:
ein Blick auf die derzeitigen Mitgliedsbeiträge zeigt, dass es bei \varnothing 50,00 EUR pro Jahr noch Entwicklungspotential gibt.
- Personelle Ressourcen:
 - Im Bereich der Qualifizierung sind wir sehr dankbar für die Vereinszuschüsse durch den Landkreis,
 - Im Bereich des Ehrenamtes können wir nur auf die professionelle Hilfe durch den LSB hinweisen.

An die Delegierten gerichtet beendet Hannelore Hauser ihren Bericht mit:
„Bewahrt die Tradition und geht mit offenen Augen in die Zukunft!“.

Nicolai von Bistram:

Nicolai von Bistram berichtet über die Förderung im Sportstättenbau der beiden vergangenen Jahre. Er ist sehr froh, dass es im KSB einen Sportstättenausschuss gibt, der ihn in seiner Arbeit unterstützt. Dieses Gremium ist breit aufgestellt und mit Fachleuten kompetent besetzt.

Waltraud Stegmann:

Waltraud Stegmann berichtet über das erste Forum der Ehemaligen. Es war erkennbar, dass viele Ehrenamtliche nach ihrer aktiven Zeit „noch am Ball bleiben“ möchten. Sie zeigen die Bereitschaft, auch weiterhin für den Sport tätig zu sein. Die Bedeutung des Ehrenamtes weiter zu stärken und die „brachliegende“ Kompetenz der Ehemaligen zu wecken, das waren die Ziele für das erste Forum des Ehrenamtes. Am 13. August 2016 trafen sich 22 Ehemalige am Alfsee. Nach einem gemeinsamen Frühstück wurden die Ehemaligen vom Kreissportbund auf den neusten Stand gebracht. Anschließend berichteten die Ehemaligen, welche Verknüpfung sie noch zu ihrem Verein haben bzw. wie sie die derzeitige Entwicklung im organisierten Sport sehen.

Winfried Beckmann:

Winfried Beckmann motiviert die Delegierten, noch stärker für den Sport im Verein zu werben.

- Füttert eure Schaukästen,
- Meldet euch bei der Presse, wenn tolle Vereins-Events anstehen,
- Nennt der Presse eure „Stillen Stars“ und
- Nutzt stärker den online-Bereich, in dem ihr junge Menschen hier einbindet.

Henning Kirchner:

Henning Kirchner berichtet über die Vollversammlung der Sportjugend, auf der er zum neuen Vorsitzenden gewählt wurde. Im Weiteren informiert er über das Projekt „J-Teams“ der Sportjugend Niedersachsen. 4 junge Menschen bis 27 J. bilden ein J-Team und melden sich bei der Sportjugend an.

Stefanie Heilig:

Stefanie Heilig berichtet über die durchgeführten Jugendleiter-Aus- und Fortbildungen der letzten beiden Jahre sowie die Ausbildungen zum Schulsportassistenten.

TO 9 Botschaft des Landkreises Osnabrück

Kreisrat Matthias Selle richtet die herzlichen Grüße vom Landrat Dr. Michael Lübbersmann, der Politik des Landkreises und dem Fachdienst Sport aus. Er betont, dass rund ein Drittel der Landkreisbevölkerung Mitglieder in den 305 Sportvereinen des KSB sind. Und dafür gibt es einen guten Grund: Sport macht gesund, macht klug, macht sozial, macht fair und tolerant, macht engagiert und bei gelungenem Engagement auch glücklich. Herr Selle berichtet von der Klausurtagung des KSB mit dem Landkreis im Sommer 2014. Ein Ergebnis der Klausurtagung war die Bereisung der Landkreiskommunen durch so genannte Regionalkonferenzen. Bei den insgesamt 20 Tour-Terminen stand das Ehrenamt stets im Mittelpunkt und dank der kleingewählten Gesprächskreise kam Jede und Jeder zu Wort. Bürokratieabbau, Mitgliedergewinnung, Elterninitiative sind Beispiele für die angesprochenen Themen. Am 16. November 2016 wird der Landkreis gemeinsam mit dem KSB die Ergebnisse der Regionalkonferenzen in der Katholischen Landvolk-hochschule in Oesede präsentieren, mit den Anwesenden diskutieren und die weiteren Schritte erläutern. Er dankt dem Ehrenamt für ihren Einsatz im organisierten Sport.

TO 10 Kassenbericht 2015

Ralf Lauxtermann erläutert den Kassenbericht 2015 (siehe Broschüre Seiten 66 und 67) und freut sich über das „beste Ergebnis“ seit Jahren, da mit Abschluss des Jahres 2015 fast 52 TEURO der Betriebsmitrücklage zugeführt werden können.

Die Erhöhung der verpflichtenden Mindestbeiträge ab dem 1. Januar 2015, die Personalkostenverrechnung im Rahmen des Projektes Sportbünde 2015 sowie der Verkauf des Zeltlagerequipments waren für das Ergebnis entscheidend.

Gemäß der Beschlussvorlage zur Anpassung der Beiträge beim Kreissporttag 2010 „... werden Überschüsse ... nur insoweit beim KSB verbleiben, wie sie für die Sicherstellung der Liquidität des KSB notwendig sind. Darüber hinaus gehenden Überschüsse werden an die Vereine in Form von Zuschüssen wieder ausgeschüttet.“

TO 11 Bericht der Kassenprüfer

Klaus Hülsmann verliest den Kassenprüfungsbericht: *Wir, die Kassenprüfer Jan Mons, Dirk Meyer-Rahde, Klaus Hülsmann und Joachim Seifert, haben heute in der Geschäftsstelle des Kreissportbundes Osnabrück-Land e.V. den Jahresabschluss per 31.12.2015 geprüft. Die Jahresrechnung schließt in **Einnahmen und Ausgaben mit je 1.117.414,72 EUR** ab. Als Prüfungsunterlagen wurden uns Aufzeichnungen nach dem Softwareprogramm „Lexware Buchhalter“ mit dem Gemeinschaftskontenrahmen des LandesSportBundes Niedersachsen e.V., Buchungsbelege und Kontoauszüge vorgelegt. Die Belege waren sauber geführt, vollständig vorhanden und numerisch abgelegt. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und das Journal sowie die Sachkonten einschließlich der Bankauszüge wurden geprüft. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Dem stellv. Vorsitzenden für Finanzen und Organisation – Ralf Lauxtermann – kann uneingeschränkt Entlastung erteilt werden.*

Osnabrück, den 18. Juli 2017.

Gez. Jan Mons, Dirk Meyer-Rahde, Klaus Hülsmann, Joachim Seifert.

Klaus Hülsmann **beantragt** die **Entlastung** des stellv. Vorsitzenden für Finanzen und Organisation, Ralf Lauxtermann.

Abstimmung: Die Entlastung für den stellv. Vorsitzenden für Finanzen und Organisation, Ralf Lauxtermann - wird **mit 96 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** erteilt.

TO 12 Aussprache über die Berichte

Keine Wortmeldung

TO 13 Norbert Niemeyer, Vorsitzender Spvg. Niedermark – „Mein Verein“

Der Vorsitzende der Spielvereinigung Niedermark, **Norbert Niemeyer**, berichtet über seinen Verein. Die Herausforderungen der Vereinsarbeit sind bekannt. Der Demografische Wandel sei hier als der Hauptpunkt benannt. „Ich habe Spaß am Ehrenamt!“ so der Einstieg von Norbert Niemeyer in seinen Beitrag. Die Spvg. Niedermark hat ca. 1.200 Mitglieder mit 7 Sparten und 2 Spielgemeinschaften (Teuto-Handball mit der Spvg. Gaste Hasbergen und im Fußball mit dem Hagener SV). Seit 2007 ist er im Vorstand als Pressewart aktiv. Warum hat er sich zum Vorsitzenden wählen lassen?

- Ich fühle mich nicht als „Grüßaugust“.
- Ich möchte etwas bewegen!
- Ich bin ein „Gellenbecker Junge“ und möchte dem Verein etwas zurückgeben!
- Ich selbst bin das beste Instrument, um mit Spaß und Freude das Ehrenamt weiter zu geben.
- Wenn dieses erreicht wird, dann ist das für mich ein Erfolgserlebnis.

In der Vereinsarbeit ist für Niemeyer die Kommunikation sehr wichtig. Die Regionalkonferenzen von Landkreis und KSB waren sehr positiv.

Ferner muss eine geeignete Struktur in der Vereinsarbeit gefunden werden. Transparenz und eine Beteiligung, die auch ein begrenztes Engagement zulässt, seien hier genannt.

Im Weiteren sind Kooperationen unerlässlich. Zum einen in kommunalen Netzwerken zum anderen in Vereinsk Kooperationen (Spielgemeinschaften), um Animositäten zu überwinden.

Der Hagener Sportverein und die Spvg. Niedermark arbeiten mittlerweile sehr eng zusammen. Mitglieder können die Angebote des anderen Sportvereins besuchen, die Satzungen der beiden Vereine wurden abgeglichen.

Auf die Frage nach einer Fusion kann man antworten: „Jetzt noch nicht, aber nicht so ganz fern!“

TO 14 Entlastung des Vorstandes

Fritz Wellmann (TuS Glane) dankt dem KSB für die geleistete Arbeit und beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Abstimmung: Die Entlastung des Vorstandes wird mit **88 Ja-Stimmen und 9 Enthaltungen** erteilt.

TO 15 Wahlen

a. Wahl der Wahlleiterin/des Wahlleiters:

Vorschlag: Kreisrat Matthias Selle

Abstimmung: Matthias Selle wird einstimmig zum Wahlleiter gewählt. Dieser übernimmt die Versammlungsleitung.

b. Wahl der/des Vorsitzenden:

Vorschlag: Hans Wedegärtner

Hans Wedegärtner nimmt die Kandidatur an.

Abstimmung: **Hans Wedegärtner wird einstimmig zum Vorsitzenden gewählt.** Er nimmt die Wahl an und übernimmt die Versammlungsleitung.

c. Wahl zur Bestätigung des Vorsitzenden der Sportjugend

Im Zuge der Vollversammlung der Sportjugend Osnabrück-Land am 29. September 2016 wurde Henning Kirchner zum Vorsitzenden gewählt.

Abstimmung: **Henning Kirchner wird einstimmig als Vorsitzender der Sportjugend Osnabrück-Land bestätigt.**

d. Wahl der stellv. Vorsitzenden:

... für Vereins und Sportentwicklung

Vorschlag: Hannelore Hauser

Hannelore Hauser nimmt die Kandidatur an.

Abstimmung: **Hannelore Hauser wird einstimmig zur stellv. Vorsitzenden gewählt.** Hannelore Hauser nimmt die Wahl an.

... für Finanzen und Organisation

Vorschlag: Ralf Lauxtermann

Ralf Lauxtermann nimmt die Kandidatur an.

Abstimmung: Ralf Lauxtermann wird einstimmig zum stellv. Vorsitzenden gewählt. Ralf Lauxtermann nimmt die Wahl an.

Stellv. Vorsitzende/Vorsitzender für Sportinfrastruktur

Vorschlag: Nicolai von Bistram

Nicolai von Bistram nimmt die Kandidatur an.

Abstimmung: Nicolai von Bistram wird einstimmig zum stellv. Vorsitzenden gewählt. Nicolai von Bistram nimmt die Wahl an.

... für Gleichstellung

Vorschlag: Waltraud Stegmann

Waltraud Stegmann nimmt die Kandidatur an.

Abstimmung: Waltraud Stegmann einstimmig zur stellv. Vorsitzenden gewählt. Waltraud Stegmann nimmt die Wahl an.

... für Bildung

Da Dr. Axel Kreuzer nicht mehr für das Amt kandidieren wollte, schlägt der Vorstand Marten Schmidt (Holzhausen) für dieses Amt vor. Schmidt stellt sich kurz den Delegierten vor.

Abstimmung: Marten Schmidt wird mit einstimmig zum stellv. Vorsitzenden gewählt. Marten Schmidt nimmt die Wahl an.

... für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Vorschlag: Winfried Beckmann

Winfried Beckmann nimmt die Kandidatur an.

Abstimmung: Winfried Beckmann wird einstimmig zum stellv. Vorsitzenden gewählt. Winfried Beckmann nimmt die Wahl an.

Nach der Wahl des Vorstandes **dankt** Hans Wedegärtner dem ausscheidenden Vorstandsmitglied **Stefanie Heilig**. Stefanie Heilig hat in den letzten 2 Jahren das Amt der Vorsitzenden der Sportjugend Osnabrück-Land kommissarisch im Vorstand vertreten. Aus persönlichen Gründen wird sie im Vorstand der Sportjugend nur noch für den Bereich Jugendbildung aktiv sein. Für das langjährige Engagement im Vorstand der Sportjugend würdigt Hans Wedegärtner sie mit der **Silbernen Ehrennadel des KSB** und hofft, dass Stefanie Heilig in einiger Zeit wieder an Bord ist. „Für dich ist eine Tür offen!“

Grußwort Martin Bäumer

An dieser Stelle wird in der Tagesordnung das Grußwort der Fraktionsvorsitzenden der CDU- Kreistagsfraktion und des MdL Martin Bäumer eingeschoben.

Martin Bäumer unterstreicht die Förderungen des Landkreises in den Jahren 2015 und 2016. Jeweils 100.000 EUR zur Förderung der Freiwilligendienste im Sport sowie zur Qualifizierung flossen in die Vereinsarbeit. Im Jahr 2016 wurde zudem das Programm Sportförderung 2016plus mit 150.000 EUR aufgelegt. Mit den vorgenannten Programmen ist das Ehrenamt in den Vereinen unterstützt worden, das das Ehrenamt die Stütze der Jugendarbeit ist. Der Sport spielt auch in den Kooperationsverhandlungen zwischen CDU und SPD eine wichtige Rolle. Auf den ausgearbeiteten Seiten wurde der Sport sehr hoch positioniert. Eine Kooperation mit dem KSB hinsichtlich der Finanzplanungen für 2017 wird noch erfolgen.

Mit Blick auf die letzten beiden Jahre sieht Martin Bäumer ein sehr positives Verhältnis von Landkreis und KSB unter dem Motto „Für einander für den Sport“. Zum Schluss dankt er für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

e. Wahl der Kassenprüfer:

Vorschlag: **Jan Mons** (Hasberger TC), **Klaus Hülsmann** (VfL Kloster Oesede) und **Siegfried Hehemann** (SV Oldendorf)

Abstimmung: Jan Mons, Klaus Hülsmann und Siegfried Hehemann werden einstimmig als Kassenprüfer gewählt und nehmen die Wahl an.

f. Wahl der 3 Vertreter der Sportvereine im Sportentwicklungsausschuss

Vorschlag: **Dieter Kemp** (TuS Bramsche), **Ralf Korswird** (TuS Engter), **Thomas Kruse** (Quakenbrücker SC)

Abstimmung: Dieter Kemp, Ralf Korswird und Thomas Kruse werden einstimmig als Vereinsvertreter im Entwicklungsausschuss gewählt und nehmen die Wahl an

g. Wahl der 15 Vertreter der Sportvereine im Hauptausschuss:

Vorschlag: Vorsitzende bzw. Stellvertreter der Vereine **Quakenbrücker TSV, WSC Alfsee-Rieste, TuS Engter, TV 01 Bohmte, VfL Lintorf, SC Melle 03, TuS Borgloh, TSV Westerhausen, BSV Holzhausen, Spvg. Fürstenu, Hagener SV, TV „Gut Heil“ Georgsmarienhütte, Blau-Weiß Hollage, TV Bissendorf-Holte, SV Concordia Belm-Powe**

Abstimmung: Die 15 Vertreter der vorgeschlagenen Sportvereine für den Hauptausschuss werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

h. Wahl der 3 Vertreter im Sportstättenausschuss:

Vorschlag: **Rainer Mallon** (TSV Westerhausen), **Dieter Kemp** (TuS Bramsche), **Uwe Wilbers** (TuS Badbergen)

Abstimmung: Rainer Mallon, Dieter Kemp und Uwe Wilbers werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

TO 16 „Engagement-Beratung durch den LSB“, Kurzreferat von Marten Schmidt

Marten Schmidt hat beim LSB selbst die Ausbildung zum Engagementberater absolviert und durchläuft nun die Vereinsberater-Ausbildung.

Ein großes Problem im Ehrenamt ist die Gewinnung von engagierten Frauen und Männern für das Ehrenamt. In seinem Vortrag verdeutlicht er, dass eine Engagementberatung der erste Schritt der Sportvereine im Hinblick auf ein Engagement-freundliches Image sein könnte. In einem Workshop (ca. 4 Stunden), an dem der Vorstand sowie weitere Interessierte teilnehmen, erfolgen eine Stärken-/Schwächenanalyse und eine Selbstbeurteilung der Vereinsstruktur. Marten Schmidt bittet, dass interessierte Sportvereine mit ihm Kontakt aufnehmen.

TO 17 Genehmigung der Haushaltsvoranschläge 2016 und 2017

Ralf Lauxtermann erläutert die Haushaltsvoranschläge für 2016 und 2017 (Broschüre Seite 68). Es gibt keine Nachfragen.

Abstimmung: Die Haushaltsvoranschläge für 2016 und 2017 werden einstimmig genehmigt.

TO 18 Anträge

Bis zum 22. September 2016 lagen keine Anträge zum Kreissporttag 2016 vor.

TO 19 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen

Fritz Wellmann (TuS Glane) regt an, dass die vom LSB für die Vereinsberatungsmodule erhobenen Kosten z.B. aus den Überschüssen des KSB getragen werden.

Der Vorstand wird diese Anregung in der nächsten Vorstandssitzung beraten.

Wilfried Hinrichs (TuS Borgloh) sieht die Kooperation von Sportvereinen und Ganztagschule als Herausforderung für die Sportvereine. Der Einsatz von FSJ-/BFD-lern im Rahmen dieser Kooperationen sieht er als Modell für die Zukunft. Dieses Modell wurde jedoch zu Beginn des Jahres vom Kultusministerium in Frage gestellt. Eine Arbeitsgruppe unter Beteiligung des LSB behandelt die derzeitige Übergangslösung. Er bittet alle Akteure, die mit Freiwilligendienst diesbezüglich zu tun haben, wachsam zu sein.

TO 20 Schlusswort

Hans Wedegärtner bedankt sich zum Abschluss bei Fynn Weltermann (Bundesfreiwilligendienst beim KSB) für seinen Einsatz beim Kreissporttag. Er beschließt die Versammlung um 20:50 Uhr.

Osnabrück, den 14. November 2016

Hans Wedegärtner
Vorsitzender

Kersten Wick
Geschäftsführer / Protokollführer